

Justiz digital – Ein Bericht aus der Praxis einer Richterin



Der Abschied vom
Papier am
Landgericht Landshut



Die Einführung der elektronischen Akte am Landgericht Landshut

- Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs zum 01.12.2014



Die Einführung der elektronischen Akte am Landgericht Landshut

- Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs zum 01.12.2014
- Start des vollumfänglichen Pilotbetriebs mit führender Papierakte zum 09.03.2015 (KfH) und zum 01.04.2015 (5. ZK)



Die Einführung der elektronischen Akte am Landgericht Landshut

- Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs zum 01.12.2014
- Start des vollumfänglichen Pilotbetriebs mit führender Papierakte zum 09.03.2015 (KfH) und zum 01.04.2015 (5. ZK)
- Ursprünglich geplant: vollständiger Bestandsaktenscan



Die Einführung der elektronischen Akte am Landgericht Landshut

- Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs zum 01.12.2014
- Start des vollumfänglichen Pilotbetriebs mit führender Papierakte zum 09.03.2015 (KfH) und zum 01.04.2015 (5. ZK)
- Ursprünglich geplant: vollständiger Bestandsaktenscan
- Tatsächlich durchgeführt: KfH komplett, 5. ZK ab 01.01.2015



Die Einführung der elektronischen Akte am Landgericht Landshut

- Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs zum 01.12.2014
- Start des vollumfänglichen Pilotbetriebs mit führender Papierakte zum 09.03.2015 (KfH) und zum 01.04.2015 (5. ZK)
- Ursprünglich geplant: vollständiger Bestandsaktenscan
- Tatsächlich durchgeführt: KfH komplett, 5. ZK ab 01.01.2015
- Folge für die 5. ZK: Parallelbetrieb eIP – Papierakte



Die Einführung der elektronischen Akte am Landgericht Landshut

- Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs zum 01.12.2014
- Start des vollumfänglichen Pilotbetriebs mit führender Papierakte zum 09.03.2015 (KfH) und zum 01.04.2015 (5. ZK)
- Ursprünglich geplant: vollständiger Bestandsaktenscan
- Tatsächlich durchgeführt: KfH komplett, 5. ZK ab 01.01.2015
- Folge für die 5. ZK: Parallelbetrieb eIP – Papierakte
- Stark sinkende Papieraktenquote



Aktueller Stand

- schrittweise Einführung bei 7 Zivilkammern erster Instanz



Aktueller Stand

- schrittweise Einführung bei 7 Zivilkammern erster Instanz
- bis 03.10.2016 nur elektronische Zweitakte



Aktueller Stand

- schrittweise Einführung bei 7 Zivilkammern erster Instanz
- bis 03.10.2016 nur elektronische Zweitakte
- seit 04.10.2016 führt die elektronische Akte, eine Papierakte wird nicht mehr geführt



Aktueller Stand

- schrittweise Einführung bei 7 Zivilkammern erster Instanz
- bis 03.10.2016 nur elektronische Zweitakte
- seit 04.10.2016 führt die elektronische Akte, eine Papierakte wird nicht mehr geführt
- aktuell erfolgt die Pilotierung in allen erstinstanzlichen Zivilkammern (18 Richter, 4 Rechtspfleger)



Aktueller Stand

- schrittweise Einführung bei 7 Zivilkammern erster Instanz
- bis 03.10.2016 nur elektronische Zweitakte
- seit 04.10.2016 führt die elektronische Akte, eine Papierakte wird nicht mehr geführt
- aktuell erfolgt die Pilotierung in allen erstinstanzlichen Zivilkammern (18 Richter, 4 Rechtspfleger)
- Bislang wurden ca. 2.100 Verfahren mit der führenden elektronischen Akten durchgeführt, davon sind ca. 700 Verfahren bereits abgeschlossen. (Stand 13.07.2017)



Elektronischer Rechtsverkehr

- Eröffnet für die gesamte Zivilabteilung (1. und 2. Instanz)



Elektronischer Rechtsverkehr

- Eröffnet für die gesamte Zivilabteilung (1. und 2. Instanz)
- Derzeit nehmen 31 Kanzleien/Anwälte teil (Stand 15.06.2017)



Elektronischer Rechtsverkehr

- Eröffnet für die gesamte Zivilabteilung (1. und 2. Instanz)
- Derzeit nehmen 31 Kanzleien/Anwälte teil (Stand 15.06.2017)
- 3.484 elektronische Dokumente sind bisher eingegangen (Stand 15.06.2017)



Elektronischer Rechtsverkehr

- Eröffnet für die gesamte Zivilabteilung (1. und 2. Instanz)
- Derzeit nehmen 31 Kanzleien/Anwälte teil (Stand 15.06.2017)
- 3.484 elektronische Dokumente sind bisher eingegangen (Stand 15.06.2017)
- 4.846 elektronische Dokumente wurden seit 09.03.2015 durch das Landgericht Landshut versandt (Stand 15.06.2017)



Elektronischer Rechtsverkehr

- Eröffnet für die gesamte Zivilabteilung (1. und 2. Instanz)
- Derzeit nehmen 31 Kanzleien/Anwälte teil (Stand 15.06.2017)
- 3.484 elektronische Dokumente sind bisher eingegangen (Stand 15.06.2017)
- 4.846 elektronische Dokumente wurden seit 09.03.2015 durch das Landgericht Landshut versandt (Stand 15.06.2017)
- Gute Erfahrungen



Elektronischer Rechtsverkehr

- Eröffnet für die gesamte Zivilabteilung (1. und 2. Instanz)
- Derzeit nehmen 31 Kanzleien/Anwälte teil (Stand 15.06.2017)
- 3.484 elektronische Dokumente sind bisher eingegangen (Stand 15.06.2017)
- 4.846 elektronische Dokumente wurden seit 09.03.2015 durch das Landgericht Landshut versandt (Stand 15.06.2017)
- Gute Erfahrungen
- Verhaltene Nutzung durch die Anwaltschaft



Büro- und Sitzungssaalausstattung

grundlegend neu:

- Justiz-WLAN
- Signaturkartenleser samt Signaturkarte
- 16:9-Monitore



Richter-/Rechtspflegerarbeitsplatz



- 23 Zoll Touch-Monitor
- 24 Zoll Monitor
- Signaturkartenleser
- Hybrid-Laptop mit Tabletfunktion



Sitzungssaalausstattung

- 65/80 Zoll
Wandmonitor



Sitzungssaalausstattung

- 65/80 Zoll
Wandmonitor
- Touch-Monitore für
Richter und
Protokollführer



Sitzungssaalausstattung

- 65/80 Zoll Wandmonitor
- Touch-Monitore für Richter und Protokollführer
- Mediensteuerung inkl. externem Eingang



Sitzungssaalausstattung

- 65/80 Zoll Wandmonitor
- Touch-Monitore für Richter und Protokollführer
- Mediensteuerung inkl. externem Eingang
- Dokumentenkamera
- Flachbettscanner
- Drucker



Arbeitsabläufe

- Elektronische Eingänge (im Jahr 2017 durchschnittlich 33 pro Woche)
⇒ direkte Verarbeitung in eIP



Arbeitsabläufe

- Elektronische Eingänge (im Jahr 2017 durchschnittlich 33 pro Woche)
⇒ direkte Verarbeitung in eIP
- Papiereingänge (im Jahr 2017 durchschnittlich knapp 1.000 pro Woche)
zentrales und gesichertes Scannen und Nachbearbeiten
(Digitalisierung nach TR-RESISCAN)



Arbeitsabläufe

- Elektronische Eingänge (im Jahr 2017 durchschnittlich 33 pro Woche)
⇒ direkte Verarbeitung in eIP
- Papiereingänge (im Jahr 2017 durchschnittlich knapp 1.000 pro Woche)
zentrales und gesichertes Scannen und Nachbearbeiten
(Digitalisierung nach TR-RESISCAN)
- Richter/Rechtspfleger erstellen Dokumente im Fachverfahren



Arbeitsabläufe

- Elektronische Eingänge (im Jahr 2017 durchschnittlich 33 pro Woche)
⇒ direkte Verarbeitung in eIP
- Papiereingänge (im Jahr 2017 durchschnittlich knapp 1.000 pro Woche)
zentrales und gesichertes Scannen und Nachbearbeiten
(Digitalisierung nach TR-RESISCAN)
- Richter/Rechtspfleger erstellen Dokumente im Fachverfahren
- An Anwälte/Kanzleien die am elektronischen Rechtsverkehr teilnehmen werden gerichtliche Dokumente digital versandt, Schriftsätze der Gegenseite werden in Papierform versandt.



Abschied vom Papier:

- Statt Aktenumlauf werden Aufgaben versandt



Abschied vom Papier:

- Statt Aktenumlauf werden Aufgaben versandt
- Aktenstruktur wie bei der Papierakte



Abschied vom Papier:

- Statt Aktenumlauf werden Aufgaben versandt
- Aktenstruktur wie bei der Papierakte
- Aufgabenteilung zwischen Serviceeinheit und Entscheider ist unverändert



Abschied vom Papier:

- Statt Aktenumlauf werden Aufgaben versandt
- Aktenstruktur wie bei der Papierakte
- Aufgabenteilung zwischen Serviceeinheit und Entscheider ist unverändert
- Offline-Verfügbarkeit



Abschied vom Papier:

- Statt Aktenumlauf werden Aufgaben versandt
- Aktenstruktur wie bei der Papierakte
- Aufgabenteilung zwischen Serviceeinheit und Entscheider ist unverändert
- Offline-Verfügbarkeit
- Individuelle Strukturierung möglich, ebenso Volltextsuche



Abschied vom Papier:

- Statt Aktenumlauf werden Aufgaben versandt
- Aktenstruktur wie bei der Papierakte
- Aufgabenteilung zwischen Serviceeinheit und Entscheider ist unverändert
- Offline-Verfügbarkeit
- Individuelle Strukturierung möglich, ebenso Volltextsuche
- Annotationen



Abschied vom Papier:

- Statt Aktenumlauf werden Aufgaben versandt
- Aktenstruktur wie bei der Papierakte
- Aufgabenteilung zwischen Serviceeinheit und Entscheider ist unverändert
- Offline-Verfügbarkeit
- Individuelle Strukturierung möglich, ebenso Volltextsuche
- Annotationen
- Ersetzung der Unterschrift durch elektronische Signatur



Der Aktenbock – das Eingangspostfach

eIP Akte öffnen/suchen 55 O 3020/15 Ansicht Einstellungen 55 O 3020/15 - B A. u.a. J. S wg. Forderung u. a.

Aktenbock

Eingang (25)

- Persönlich (19)
 - 1. Zivilkammer (6)
 - 5. Zivilkammer (0)
 - 6. Zivilkammer (0)
 - Güterichter Seimel (0)
- Ausgang (1)
- Aufgaben (2)
 - Terminsakten (1)
 - Verkündungstermine (0)

Eingang - Persönlich

Neu Öffnen Bearbeiten Erledigen Weiterleiten Aktualisieren Vertretung

Vorlagdatum	Fachbereich	Aktenzeichen	Rubrum	Pr...	Vorlagegrund	Bemerkung	Vorliegende St...	Typ
Heute (9)								
24.05.2016	Zivilsachen	55 O 393/16		2	Eingang Schriftsatz		Hobmeier, Sandra	
24.05.2016	Zivilsachen	55 O 1074/16	wg. Rücktritt vom Kaufvertrag	2	Eingang Schriftsatz		Hobmeier, Sandra	
24.05.2016	Zivilsachen	55 O 792/16	J.	2	Eingang Schriftsatz		Hobmeier, Sandra	
24.05.2016	Zivilsachen	55 O 588/16	J. wg. Auskunft u. a.	2	Eingang Schriftsatz		Hobmeier, Sandra	
24.05.2016	Zivilsachen	55 O 1122/16	J. wg. Forderung	2	Eingang Vorschuss		Homic, Anastasia	
24.05.2016	Zivilsachen	55 O 796/16	u.a. J.	2	Eingang Vorschuss		Homic, Anastasia	
24.05.2016	Zivilsachen	55 O 959/16	wg. Schadensersatz	2	Eingang Vorschuss		Homic, Anastasia	
24.05.2016	Zivilsachen	55 O 3320/15	wg. Forderung	2	Eingang Schriftsatz		Homic, Anastasia	
24.05.2016	Zivilsachen	55 O 1166/16	wg. Schadensersatz	2	Eingang Verteidigungsanzeige		Homic, Anastasia	
Gestern (8)								
23.05.2016	Zivilsachen	55 O 934/16	wg. Rücktritt vom Kaufvertrag (PKH)	2	Wiedervorlage		Homic, Anastasia	
23.05.2016	Zivilsachen	54 O 1157/15	wg. Schadensersatz (PKH)	2	Wiedervorlage		Homic, Anastasia	
23.05.2016	Zivilsachen	55 O 1907/15	wg. Schmerzensgeld u. a.	2	Wiedervorlage		Homic, Anastasia	
23.05.2016	Zivilsachen	55 O 730/15		2	Wiedervorlage		Homic, Anastasia	
23.05.2016	Zivilsachen	55 O 951/15	wg. Forderung	2		Schriftsatz SV	Maier, Christina	
23.05.2016	Zivilsachen	55 O 2346/15		2	Eingang Schriftsatz		Hobmeier, Sandra	
23.05.2016	Zivilsachen	55 O 369/16	wg. Herausgabe	2	Eingang Schriftsatz		Hobmeier, Sandra	
23.05.2016	Zivilsachen	55 O 1244/16	wg. Forderung	2	Wiedervorlage	neues Verfahren Kammer und SG 10 richtig?	Spierer, Anneliese	
Letzte Woche (2)								
Älter (0)								

Ausblick

Mo Di Mi Do Fr Sa So

25.	26.	27.	28.	29.	30.	1. Mai
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
30.	31.	1. Jun	2.	3.	4.	5.

Aufgaben 24.05.2016 Öffnen Übernehmen Filtern

Aktenzeichen	Rubrum	Prio	Typ

Die elektronische Akte

Rechtsanwälte Dr. Brezina und Kollegen
Partnerschaftsgesellschaft mbB

474

Landgericht Landshut
Maximilianstraße 22
84028 Landshut

vorab per Telefax: 0871 84-1462

55 0 1074/16

Eintragsstelle
Landgericht u. Amtsgericht
Landshut (10)
26. APR. 2016
Schick EURO
ÄhL GKM

Dr. Hermann Brezina
Rechtsanwalt
Dr. Mathias Schmid
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht
Andreas Roder
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Dr. Matthias Meindl
Rechtsanwalt
Wibke Stüper
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Dr. Wolf Herkner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Josef Blenk
Rechtsanwalt

160419 jb jb001/s

K l a g e

In Sachen
[Redacted]

- Kläger -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Brezina und Kollegen Partnerschaftsges. mbB
Bruckgasse 5, 83512 Wasserburg/Inn

gegen
[Redacted]

- Beklagter -

wegen Rückabwicklung Kaufvertrag
[Redacted]

vorläufiger Streitwert: € 48.068,97

Gerichtskosten: € 1.638,00

Die Landesjustizkasse Bamberg wird ermächtigt, den oben genannten Betrag – oder sonst nach gerichtlicher Überprüfung als zutreffend festgesetzte Gerichtskosten - von unserem Kanzleikonto Nr. 10975, bei der Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg, BLZ: 71152680 (IBAN: DE87 711 526 80 0000 010975) im Lastschrift-Einzugsverfahren zu erheben. Nach §§ 2 und 3 des ZahlVufin vom 25. Nov. 2008 hat die Erteilung der Lastschrift durch den RA Zahlungswirkung mit Eingang der Klage, so dass diese ohne Guthabermittlung zuzustellen ist.

Sparkasse Wasserburg/Inn
Rechtsanwalt Roder ist
Bahnhofstraße 13a
Bruckgasse 5/1
83512 Wasserburg/Inn

Vorteile: Strukturierung der Akte

The screenshot displays the eAkte software interface. On the left, a sidebar lists document categories and dates, such as 'Klage 22.02.2016', 'transfervormerk', and 'VfG 14.03.2016'. A 'Kategoriefilter' dialog box is open in the center, allowing users to filter documents by category. The dialog lists categories like 'Nicht-kategorisierte Dokumente', 'Anhefung', 'Anlage', 'Antrag', 'Beschluss', 'Bußgeldbescheid', 'Datenblatt', 'Einspruch', 'Kosten', 'Messprotokoll', 'Protokoll', 'Relevante', 'Schriftsatz', 'Sonstiges', 'Urteil', 'Verfügung', 'Vermerk', and 'Zustellungsnachweis'. The main document view shows a legal document titled 'Klage' with a stamp from the 'Landgericht Augsburg' dated '25. FEB. 2016'. The document is associated with the law firm 'Gollmann Brosche Heinlein Rechtsanwälte' and lists attorneys: Günter Gollmann, Peter Brosche, Hans Ulrich Heinlein, and Raya Varbanova. The document details include 'Prozessbevollmächtigte: RAe Gollmann, Brosche, Heinlein Halderstraße 25, 86150 Augsburg' and 'wegen Schadensersatz vorläufiger Streitwert:'. The interface also shows a 'Normfall Manager' tab and various navigation and search tools.

Vorteile: Annotationen

The screenshot displays a legal case management application. The main window shows a document page with the following content:

- 2 -
III.

Soweit sich die Klägerin darauf berufen will, dass der Insolvenzverwalter der Firma [redacted] die Gewährleistungsansprüche aus dem Nachunternehmervertrag der Beklagten an die Klägerin abgetreten hat und die Klägerin diese Abtretung angenommen hat, so wird folgendes ausgeführt: **vergleiche Anlage K 3**

Der Beklagten stehen Gegenansprüche gegen die Firma [redacted] und damit auch gegen die Kläger zu.

Die Beklagte hat gegen die Firma [redacted] am [redacted] Klage wegen restlicher Werklohnvergütung über 10.555,51 € nebst Zinsen aus 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz hieraus seit dem [redacted] erhoben. **Auch wurden in dieser Klage vom [redacted] außergerichtliche Rechtsanwaltskosten in Höhe von 958,19 € nebst Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit Rechtshängigkeit geltend gemacht.**

Beweis: Kopie der Klage vom [redacted] an das Landgericht [redacted] in Anlage B 1

In der Klageabweisung vom [redacted] stellt die Firma [redacted] die geltend gemachten Forderungen dem Grunde und der Höhe nach unstreitig.

Beweis: Kopie der Klageabweisung vom [redacted] in Anlage B 2

Mit einer Replik vom [redacted] rechnet die Firma [redacted] dann mit möglichen Gegenansprüchen aus dem hiesigen streitgegenständlichen Bauvorhaben Starke auf.

Beweis: Kopie der Replik vom [redacted] in Anlage B 3

Das Gerichtsverfahren ruht derzeit wegen der Insolvenz der Firma [redacted].

Allerdings hat die Beklagte nach Aufforderung durch den Insolvenzverwalter [redacted] die gegen die Firma [redacted] zustehende Forderung in Höhe von 14.207,14 € mit Schreiben vom [redacted] ordnungsgemäß zur Tabelle angemeldet.

Beweis: Kopie der Forderungsanmeldung vom [redacted] in Anlage B 4

The interface includes a sidebar with a file explorer showing a hierarchy of documents under 'Akte 55 O 662/16 (37)'. A search bar at the top left contains 'Suchbegriff'. A notification bubble in the bottom right corner reads: 'Daniela Seimel 10.06.2... vgl. Beschluss des Insolvenzgerichts IN 236/15'. The bottom status bar shows '2 von 4 Blatt'.

Fazit

- Besserer Überblick über wichtige Teile der Akte, schnellerer und übersichtlicher Zugriff auf Schriftsätze und Anlagen
- Schnellerer Zugriff bei Anrufen von Beteiligten, ständige Verfügbarkeit auch nach Versand, z.B. an Sachverständige
- Flexibles Arbeiten, auch von zu Hause aus
- Stabiles, zuverlässiges und vor allem praxistaugliches System
- In der Übergangsphase und bei Papiereingängen höherer Aufwand bei der Serviceeinheit



Fazit

- Abhängigkeit von Hard- und Software (nicht: Netzverfügbarkeit)
- Damit einhergehend: Akzeptanz nur bei hoher Systemverfügbarkeit
- Erhöhter Anteil an Bildschirmarbeit
- Umstellung auf anderes System (Lästigkeitseffekt)

